

Symposium „J.L. Moreno und das Psychodrama“ am 16.11. im Josephinum

(Wien 12-11-2013) Die MedUni Wien widmet in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Medical Anthropology der herausragenden Persönlichkeit des Psychiaters, Dichters und Sozialphilosophen Jakob Levy Moreno am 16. November ein Symposium. J.L. Moreno, geboren 1889 in Bukarest und aufgewachsen in Wien, gilt als Erfinder der Gruppen-Psychotherapie und insbesondere des „Psychodramas“.

Der Psychiater, Dichter und Sozialphilosoph J.L. Moreno studierte Medizin an der Universität Wien und entwickelte mit dem Psychodrama eine der grundlegenden Psychotherapieformen, die er ab 1925 in den USA weiterentwickelte. Sein Ziel war es, „die menschliche Spontaneität freizusetzen und gleichzeitig in das Gesamtgefüge des Menschen sinnvoll zu integrieren“. Außerdem hat Moreno den Begriff der Soziometrie zur Diagnose von Beziehungen in Gruppen geprägt und die Rollentheorie für die Psychotherapie in der Gruppe entwickelt.

Morenos Ideen wurden in vielen Ländern übernommen und für Gruppentherapien genützt. In Österreich wurden sie vom Psychoanalytiker und Psychotherapeuten Raoul Schindler (1963-1988 Primarius des Otto Wagner Spitals in Wien und Wegbereiter des österreichischen Psychotherapiegesetzes) aufgegriffen.

Moreno verstand das Psychodrama als „Einladung zur Begegnung“: Ein Therapeut organisiert im Gruppen-Setting Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Gruppenmitgliedern. Zentrale Techniken sind dabei unter anderem Rollenwechsel und Rollentausch, Szenenaufbau sowie Techniken der Nachbesprechung, welche die Reflexion des Prozesses ermöglichen.

Das Psychodrama, dessen Geschichte und aktuelle Bedeutung ist am Samstag, 16. November (10-16 Uhr, Lesesaal im Josephinum, Währinger Straße 25, 1090 Wien) Mittelpunkt eines Symposiums der Sammlungen und Geschichte der Medizin der MedUni Wien und der Österreichischen Gesellschaft für Medical Anthropology.

Termin: J.L. Moreno und das Psychodrama

Samstag, 16. November 2013, 10-16 Uhr, Lesesaal im Josephinum, Währinger Straße 25, 1090 Wien. Um Anmeldung wird gebeten: sammlungen@meduniwien.ac.at

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Thorsten Medwedeff
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 31 Universitätskliniken, 12 medizinteoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m² Forschungsfläche zur Verfügung.